

# Übersicht zur möglichen Übertragung kommunaler Kinder- und Jugendhäuser in freie Trägerschaft

Im Rahmen einer möglichen Übertragung kommunaler Kinder- und Jugendhäuser ist folgende grundsätzliche Beschreibung zur Realisierung eines standortbezogenen Angebotsprofils nach Übernahme in freie Trägerschaft zu beachten:

## Basisangebote:

Die sozialpädagogischen Angebote einer Einrichtung für Kinder, Jugendliche und Familien werden zu verlässlichen Öffnungszeiten vorgehalten. Dabei ist von einer Kernangebotszeit am Nachmittag von 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr auszugehen. Entsprechend des Bedarfes in einzelnen Versorgungsgebieten sind Angebote an den Wochenenden vorzuhalten.

Darunter sind ständige und regelmäßig wiederkehrende Angebote in Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit zu verstehen. Die Teilhabe an den ständigen Angeboten (z. B. Nutzung vorhandener Sport- und Spielmöglichkeiten, Gespräche, Nutzung als Treff oder zum Musik hören) und das Sichern von Begegnung, Kommunikation sowie der Aufbau und der Erhalt von Beziehungen ist unter minimaler Mitwirkung der Fachkräfte der Jugendarbeit im offenen Bereich möglich. Die regelmäßig wiederkehrenden Angebote werden partizipatorisch mit den jeweiligen Zielgruppen der Einrichtung von den Fachkräften der Jugendarbeit kontinuierlich vorbereitet, umgesetzt und ausgewertet. Beispielhaft sind hier zu nennen: themenspezifische Angebote im Rahmen der Medienarbeit, des kreativen Gestaltens, der nonformalen Bildung, des Sportes, von Spiel und Geselligkeit, der gesunden Ernährung usw.

## Spezifische Angebote:

Diese Angebote orientieren sich an den besonderen Bedarfen im jeweiligen Versorgungsgebiet und sind themen- und zielgruppenspezifisch ausgerichtet. In Abgrenzung zu den Basisangeboten sind diese in ihrer Umsetzung nicht regelmäßig und zeitlich begrenzt. Diese Angebote bedürfen in der Regel einer umfangreichen und intensiven Vorbereitung und Begleitung durch Fachkräfte der Jugendarbeit unter Einbeziehung der jeweiligen Zielgruppen. Beispielgebend sind hier zu nennen: arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Projekte, Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung, Projekte der außerschulischen Jugendbildung, Angebote für besondere Zielgruppen (generations-übergreifend, Familien, gesondert für Mädchen oder Jungen, junge Menschen in besonderen Problemlagen), jahreszeitabhängige Veranstaltungen, Projekte zum Kinder- und Jugendschutz etc.

Jede Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit in der LH Magdeburg, in der hauptamtliche Fachkräfte der Jugendarbeit tätig sind, hält mindestens das Basisangebot wie o. g. vor. Darüber hinaus finden bei den spezifischen Angeboten jeder Einrichtung die Entwicklungsbedarfe, die im Rahmen des 2. Planungsschrittes der Jugendhilfeplanung § 11 SGB VIII beschrieben wurden, Berücksichtigung. Art und Umfang der Angebote richten sich nach der Anzahl der zur Verfügung stehenden hauptamtlichen Fachkräfte der Jugendarbeit in jeder Einrichtung. Der Nachweis zu den Angeboten wird neben dem zu erarbeitenden Sachbericht im Rahmen der digitalen Erfassung von Strukturqualität von jeder Einrichtung erbracht.

## Übersicht zur möglichen Übertragung kommunaler Kinder- und Jugendhäuser in freie Trägerschaft

Einrichtung	Standortbezogener Entwicklungsbedarf/Spezifische Angebote (Quelle V/02)	zu übernehmendes Personal – Ist 2011 (Quelle Amt 51)	notwendiger 10% iger Eigenanteil (Quelle: Amt 51)
KJH Werder (neu: Einsteinstraße)	<p>Auf der Grundlage der Definition von Basisangeboten/ spezifischen Angeboten in der Kinder- und Jugendarbeit, der Sozialindikatoren, der Ergebnisse der Trägergespräche, der Gespräche mit den Migrantenselbstorganisationen und der Orientierung auf den Erhalt modellhafter Ansätze der Kinder- und Jugendarbeit aus dem KJH Werder wird folgendes Angebotsprofil für das Versorgungsgebiet Altstadt durch die Verwaltung eingeschätzt:</p> <p><i>Zu erreichende Zielgruppen im Versorgungsgebiet Altstadt:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- junge Menschen von i. d. R. zwischen 7 und unter 27 Jahren und deren Familienangehörige</li> <li>- Alleinerziehende und ihre Kinder</li> <li>- junge Menschen mit Migrationshintergrund von i. d. R. zwischen 7 und unter 27 Jahren und deren Familienangehörige (vor allem mit türkischem, kosovarischem, vietnamesischem Migrationshintergrund)</li> <li>- bedürftige Familien mit Kindern</li> </ul> <p><u>Zielgruppe:</u> junge Menschen 11 bis unter 27 Jahre</p> <p><i>Spezifische Angebote KJH Einsteinstr.:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung von Wochenendangeboten der Einrichtung</li> <li>- Verlagerung des Jugendprojektes mit dem TÜV Rheinland für schwer vermittelbare Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 18 bis max. 25 Jahren vom KJH Werder an den neuen Standort</li> <li>- Projekte zur Ableistung von Arbeitsstunden für junge Erwachsene</li> <li>- Kooperationsveranstaltungen mit der Netzwerkstelle Schulsozialarbeit</li> <li>- Sicherung eines Angebotsprofiles für erwerbsfähige hilfebedürftige junge Menschen</li> <li>- Aufbau erlebnispädagogischer Angebote</li> <li>- Aufbau von Seminarangeboten im Rahmen politischer Bildung</li> </ul>	2	10.250 € (Die zusätzlich entstehenden Betriebskosten können noch nicht eingeschätzt werden.)

## Übersicht zur möglichen Übertragung kommunaler Kinder- und Jugendhäuser in freie Trägerschaft

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbau von Projekten für Alleinerziehende</li> <li>- Hinausreichende Arbeit an folgenden Treffpunkten im Versorgungsgebiet: Spielplatz Hegelstr./ Leibnizstr. und andere in Kooperation mit Dritten</li> <li>- Sicherung der Einzelfallvermittlung aus der Einrichtung in Dienste, andere Angebote/ Einrichtungen (insbesondere SGB VIII § 8 a)</li> <li>- Aufbau regelmäßiger Kooperationsbeziehungen der Einrichtung im Versorgungsgebiet und darüber hinaus (insbesondere zum Sozialzentrum, Streetworkern, Schulen, Kitas, Horten, Sportvereinen, andere Einrichtungen der Jugendarbeit, Spielmobil für die Sozialregion II, Migrantenselbstorganisationen)</li> <li>- Elternarbeit und Organisation der Elternbildung vor Ort (insbesondere spezielle Arbeit mit Vätern von Kindern mit Migrationshintergrund; Sozialpädagogische Familienhilfe zur Förderung der Erziehungskompetenzen der Eltern mit Migrationshintergrund im Zusammenhang mit Schule und Peerbildung)</li> <li>- kulturübergreifende sozial- und freizeitpädagogische sowie geschlechterspezifische Angebote für junge Menschen</li> <li>- Hausaufgabenbetreuung und Nachhilfe für junge Menschen mit Migrationshintergrund (Förderung der Sprach- und Sprechkompetenz)</li> <li>- Förderung von jungen Menschen mit Migrationshintergrund durch Vermittlung des Zugangs zu Jugendorganisationen</li> <li>- Etablierung generationsübergreifender Arbeit</li> <li>- Aufbau modellhafter Angebote für Familien</li> </ul> <p>Das Anforderungsprofil zur Standortentwicklung ist eine Grundlage für die Entwicklung der spezifischen Einrichtungskonzeption und des Angebotsprofils der Einrichtung. Die Leitlinien der Jugendarbeit und die entsprechenden Kernaktivitäten sind Grundlage der Entwicklungsarbeit. In Abhängigkeit vom zukünftigen Träger der Einrichtung können am Standort weitere Schwerpunkte ressort- und trägerübergreifend umgesetzt werden.</p>		
--	--	--	--

## Übersicht zur möglichen Übertragung kommunaler Kinder- und Jugendhäuser in freie Trägerschaft

Einrichtung	Standortbezogener Entwicklungsbedarf/Spezifische Angebote (Quelle V/02)	zu übernehmendes Personal – Ist 2011 (Quelle Amt 51)	notwendiger 10% iger Eigenanteil (Quelle: Amt 51)
KJH Oase	<p>Unter Berücksichtigung der Konzeption, der Tätigkeitsberichte, der Begehungen der Einrichtung und der zur Verfügung stehenden Daten zum Versorgungsgebiet wird für den Ausbau bedarfsgerechter Angebote für die Zielgruppen der Jugendarbeit durch den öffentlichen Träger der Jugendhilfe benannt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Standortverlagerung der Einrichtung bei Sicherung des bisherigen Angebotsprofils und Entwicklung zu einem Kinder- und Jugendhaus als Familientreffpunkt mit der Erweiterung um mehrgenerative Angebote</li> <li>- Mitarbeit im Projekt „jungebewegt“ zur Entwicklung des Engagements junger Menschen</li> <li>- Entwicklung eines Kooperationsprojekts mit Schulen im Versorgungsgebiet zur Lebenswegplanung junger Menschen und des Ausbaus arbeitsweltbezogener Jugendarbeit für junge Erwachsene (Schwerpunkt: Fortbildung/ Qualifizierung)</li> <li>- Kooperation mit Schulen am neuen Standort intensivieren, hier vor allem mit der Schulsozialarbeit</li> <li>- Ausbau der Zusammenarbeit mit versorgungsgebietsbezogenen Kooperationspartnern im Rahmen der Sicherung des Kindeswohles</li> <li>- Verstärkung gesundheitspräventiver Angebote (Alkohol/ Rauchen)</li> <li>- Fortbildung einer Person im Sozialmanagement (Einrichtung)</li> <li>- Entwicklung eines Modells zur Kooperation und Begleitung von Schülerräten im Versorgungsgebiet und Einbringung in die Magdeburger Fachdiskussion</li> <li>- Verstetigung bedarfsgerechter Angebote im Rahmen einer verlässlichen Öffnungszeit von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr für junge Menschen und deren Familien</li> <li>- Verstetigung hinausreichender Arbeit an folgenden Treffpunkten im Versorgungsgebiet: Neustädter Platz, Alter Kiosk, Bad – Neustädter See</li> <li>- Erweiterung der ehrenamtlichen Personalressourcen der Einrichtung</li> <li>- Kooperation mit Schulen am neuen Standort intensivieren, hier vor allem mit der Schulsozialarbeit</li> <li>- Ausbau der Angebote für delinquente Jugendliche</li> </ul>	4,45	40.047 €

## Übersicht zur möglichen Übertragung kommunaler Kinder- und Jugendhäuser in freie Trägerschaft

	<ul style="list-style-type: none"><li>- Sicherung internationaler Jugendbegegnungen in Kooperation mit anderen Kinder- und Jugendhäusern - „Wir bauen Europa“</li><li>- Gewinnung von Partnern zur Übernahme von Teilaufgaben</li><li>- Sicherung einer Sonntags-Öffnungszeit</li><li>- Bedarf und Anforderungen einer Tagesbetreuung von Hortkindern in der Einrichtung muss im Rahmen der Jugendhilfeplanung formuliert werden. Auf dieser Grundlage sind Anforderungen/Vorgaben ist eine konzeptionelle Untersetzung der Hortbetreuung von Kindern im KJH OASE möglich.</li></ul>		
--	--	--	--

## Übersicht zur möglichen Übertragung kommunaler Kinder- und Jugendhäuser in freie Trägerschaft

Einrichtung	Standortbezogener Entwicklungsbedarf/Spezifische Angebote (Quelle V/02)	zu übernehmendes Personal – Ist 2011 (Quelle Amt 51)	notwendiger 10% iger Eigenanteil (Quelle: Amt 51)
KJH Next Generation	<p>Unter Berücksichtigung der Konzeption, der Tätigkeitsberichte, der Begehungen der Einrichtung und der zur Verfügung stehenden Daten zum Versorgungsgebiet wird für den Ausbau bedarfsgerechter Angebote für die Zielgruppen der Jugendarbeit durch den öffentlichen Träger der Jugendhilfe benannt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbau der Kooperation mit der trilingualen Schule im Versorgungsgebiet</li> <li>- Ausbau der generationsübergreifenden und familienorientierten Angebote</li> <li>- Erweiterung und Sicherung des Außengeländes der Einrichtung zur Verbesserung der sportbezogenen Angebote im Außenbereich</li> <li>- Verstetigung bedarfsgerechter Angebote im Rahmen einer verlässlichen Öffnungszeiten von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr für Menschen und deren Familien</li> <li>- Verstetigung hinreichender Arbeit an folgenden Treffpunkten im Versorgungsgebiet: Parkanlage gegenüber der Einrichtung; Nordpark</li> <li>- Prüfung der Fördermöglichkeiten für einrichtungsbezogene internationale Jugendbegegnungen</li> <li>- Modellhafte Intensivierung der Mädchenarbeit und Einbringen der Ergebnisse in die Magdeburger Fachdiskussion</li> <li>- Ausbau suchtpreventiver Angebote zur Senkung des Alkoholmissbrauchs im Umfeld der Einrichtung</li> <li>- Erfassung der Fördersituation und Schaffung von Angeboten für die Zielgruppe junger Menschen der Anne-Frank-Schule</li> <li>- Sicherung einer Öffnungszeiten am Wochenende</li> <li>- Prüfung von externen Lagermöglichkeiten für einen Raumgewinn in der Einrichtung zur Erweiterung des Angebotspektrums</li> </ul> <p>Aufbau von Kontakten mit der experimentellen Fabrik/Denkfabrik zum Ausbau spezieller naturwissenschaftlicher Angebote</p>	2,9	21.291 €

## Übersicht zur möglichen Übertragung kommunaler Kinder- und Jugendhäuser in freie Trägerschaft

Einrichtung	Standortbezogener Entwicklungsbedarf/Spezifische Angebote	zu übernehmendes Personal	notwendiger 10%-iger Eigentanteil (Quelle: Amt 51)
KJH Banane	<p>Unter Berücksichtigung der Konzeption, der Tätigkeitsberichte, der Begehungen der Einrichtung und der zur Verfügung stehenden Daten zum Versorgungsgebiet wird für den Ausbau bedarfsgerechter Angebote für die Zielgruppen der Jugendarbeit durch den öffentlichen Träger der Jugendhilfe benannt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Standorterhalt der Einrichtung im Versorgungsgebiet bei Sicherung des bisherigen Angebotsprofils und Entwicklung zu einem Kinder- und Jugendhaus als Familientreffpunkt mit der Erweiterung um mehrgenerative Angebote</li> <li>- Sicherung der Wochenendöffnung der Einrichtung</li> <li>- Verstetigung bedarfsgerechter Angebote im Rahmen einer verlässlichen Öffnungszeit von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr für junge Menschen und deren Familien</li> <li>- Verstetigung hinausreichender Arbeit an folgenden Treffpunkten im Versorgungsgebiet: Bullerberg, Halfpipe, „Reformer“</li> <li>- Aufbau von Kontakten mit der zuständigen Streetworkerin</li> <li>- Sicherung des Angebotes im medienpädagogischen Bereich unter Einbeziehung des Ehrenamtes</li> <li>- Kontaktaufnahme zur Schulsozialarbeiterin Frankeschule</li> <li>- bei Rückübertragung der Räume der Kita – Realisierung der Trennung des Kinder- und Jugendbereiches am Standort</li> <li>- Aufbau einer Mutter-Kind-Gruppe</li> <li>- Erweiterung des Fitnessbereiches</li> <li>- Schaffung eines Angebotes Modelleisenbahn</li> <li>- Prüfung der Übernahme des ehemaligen Schulgartens zur Erschließung naturkundlich-ökologischer Angebote</li> <li>- Erarbeitung eines Konzeptes für die Öffentlichkeitsarbeit der Einrichtung</li> <li>- Ausbau von Angeboten zur Suchtprävention</li> </ul>	2,9	28.771 €

## Übersicht zur möglichen Übertragung kommunaler Kinder- und Jugendhäuser in freie Trägerschaft

Einrichtung	Standortbezogener Entwicklungsbedarf/Spezifische Angebote (Quelle V/02)	zu übernehmendes Personal – Ist 2011 (Quelle Amt 51)	notwendiger 10% iger Eigenanteil (Quelle: Amt 51)
KJH Weizengrund	<p>Unter Berücksichtigung der Konzeption, der Tätigkeitsberichte, der Begehungen der Einrichtung und der zur Verfügung stehenden Daten zum Versorgungsgebiet wird für den Ausbau bedarfsgerechter Angebote für die Zielgruppen der Jugendarbeit durch den öffentlichen Träger der Jugendhilfe benannt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- familienorientierte, generationsübergreifende, soziokulturelle Öffnung in den Stadtteil im Rahmen der Konzeptanpassung und Umstellung der Zielgruppenausrichtung junger Menschen weiterhin aufnehmen; dazu Kooperation mit anderen Trägern intensivieren</li> <li>- Verstetigung bedarfsgerechter Angebote im Rahmen einer verlässlichen Öffnungszeiten von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr für junge Menschen und deren Familien</li> <li>- Verstärkung von Angeboten arbeitsweltbezogener Jugendarbeit/Lebenswegplanung mit Anschlussperspektive</li> <li>- Vorhalten angebotsbezogener Öffnungszeiten am Wochenende</li> <li>- Ausbau von Familienbildungsmaßnahmen für bedürftige Familien</li> <li>- Intensivierung von Maßnahmen zur Bewerbung/ Öffentlichkeitsarbeit für soziokulturelle Angebote der Einrichtung</li> <li>- Verstärkung suchtpreventiver Angebote</li> <li>- Verstetigung hinausreichender Arbeit an folgenden Treffpunkten im Versorgungsgebiet: „Spinne“ Weizengrund</li> <li>- Erarbeitung eines modellhaften Anforderungsprofils zur kombinierten Jugendgremienarbeit in Schulen und Einrichtungen der Jugendarbeit aus der Sicht eines Kinder- und Jugendhauses und Einbringung in die Magdeburger Fachdiskussion</li> </ul>	3,9	34.669 €



## Übersicht zur möglichen Übertragung kommunaler Kinder- und Jugendhäuser in freie Trägerschaft

Einrichtung	Standortbezogener Entwicklungsbedarf/Spezifische Angebote (Quelle V/02)	zu übernehmendes Personal – Ist 2011 (Quelle Amt 51)	notwendiger 10% iger Eigenanteil (Quelle: Amt 51)
KJH Müntzer	<p>Unter Berücksichtigung der Konzeption, der Tätigkeitsberichte, der Begehungen der Einrichtung und der zur Verfügung stehenden Daten zum Versorgungsgebiet wird für den Ausbau bedarfsgerechter Angebote für die Zielgruppen der Jugendarbeit durch den öffentlichen Träger der Jugendhilfe benannt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweiterung der Angebote für eine familienorientierte Öffnung mit Orientierung auf die Altersgruppe der 7- unter 21 jährigen jungen Menschen</li> <li>- insbesondere Entwicklung eines niedrigschwelligen Angeboten junge allein Erziehende</li> <li>- Ausbau der Kooperation mit der benachbarten Grundschule</li> <li>- Entwicklung eines Settings mit der DROBS zur Bekämpfung des Alkoholkonsums der 14/15 jährigen Jugendlichen/ ca. 35 -40/ Hauptschule im Umfeld der Einrichtung</li> <li>- Ausbau des Einbindens Ehrenamtlicher in generationsübergreifende Projekte im werkpraktischen Bereich</li> <li>- Ausbau der gesundheitsfördernder Angebote im Bereich gesunder Ernährung</li> <li>- Erlebnispädagogische Erschließung des Stadtraumes mit Kindern und Jugendlichen</li> <li>- Angebote zur Berufswegplanung für bildungsschwache junge Menschen</li> <li>- Aufbau von Kooperationsbeziehungen mit dem Raabe –Gymnasium</li> <li>- Ausbau Mädchenspezifischer Angebote</li> <li>- Sicherung der Wochenendöffnung der Einrichtung</li> <li>- Verstetigung bedarfsgerechter Angebote im Rahmen einer verlässlichen Öffnungszeit von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr für junge Menschen und deren Familien</li> <li>- Verstetigung hinausreichender Arbeit an folgenden Treffpunkten im Versorgungsgebiet: Haltestelle Kaufland, Höpfner-Ring, Garagenkomplex neben der Einrichtung</li> <li>- Ausbau von Angeboten zur selbstorganisierten Umsetzung von Projekten/ Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien durch</li> </ul>	1,9	15.830 €

## Übersicht zur möglichen Übertragung kommunaler Kinder- und Jugendhäuser in freie Trägerschaft

	<p>bürgerschaftliches Engagement zivilgesellschaftlicher Akteure im Gemeinwesen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Verbesserung der Zusammenarbeit mit dem Sozialzentrum hinsichtlich der Entwicklung individueller Angebote im sozialen Nahraum für die Einrichtung nutzende Kinder und Jugendliche</li></ul>		
--	---	--	--

## Übersicht zur möglichen Übertragung kommunaler Kinder- und Jugendhäuser in freie Trägerschaft

Einrichtung	Standortbezogener Entwicklungsbedarf/Spezifische Angebote (Quelle V/02)	zu übernehmendes Personal – Ist 2011 (Quelle Amt 51)	notwendiger 10% iger Eigenanteil (Quelle: Amt 51)
KJH Magnet	<p>Unter Berücksichtigung der Konzeption, der Tätigkeitsberichte, der Begehungen der Einrichtung und der zur Verfügung stehenden Daten zum Versorgungsgebiet wird für den Ausbau bedarfsgerechter Angebote für die Zielgruppen der Jugendarbeit durch den öffentlichen Träger der Jugendhilfe benannt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung der Wochenendöffnung der Einrichtung</li> <li>- Verstetigung bedarfsgerechter Angebote im Rahmen einer verlässlichen Öffnungszeit von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr für junge Menschen und deren Familien</li> <li>- Profilierung familienorientierter niedrigschwelliger Angebote und der Migrationsarbeit, insbesondere für allein Erziehende</li> <li>- Verstetigung hinausreichender Arbeit an folgenden Treffpunkten im Versorgungsgebiet: Spielplatz an der Einrichtung</li> <li>- Ausbau der Kooperation mit Berufsbildenden Schulen zur Etablierung von Beratungshilfen für junge erwerbsfähige Hilfebedürftige</li> <li>- Entwicklung eines Projektes „Internationaler/europäischer Jugendaustausch“</li> <li>- Einführung eines Projektes gesundheitsfördernde Ernährung für interessierte Nutzer/-innen der Einrichtung</li> <li>- Ausbau der Kooperationsvereinbarungen mit anderen Trägern im Rahmen ressortübergreifenden Arbeitens und des Ermöglichens von Ferienfreizeiten</li> <li>- Prüfung der Einrichtung eines Entspannungsraumes für Kinder</li> </ul>	2,9	31.616 €

## Übersicht zur möglichen Übertragung kommunaler Kinder- und Jugendhäuser in freie Trägerschaft

Einrichtung	Standortbezogener Entwicklungsbedarf/Spezifische Angebote (Quelle V/02)	zu übernehmendes Personal – Ist 2011 (Quelle Amt 51)	notwendiger 10% iger Eigenanteil (Quelle: Amt 51)
KJH Bauarbeiter	<p>Unter Berücksichtigung der Konzeption, der Tätigkeitsberichte, der Begehungen der Einrichtung und der zur Verfügung stehenden Daten zum Versorgungsgebiet wird für den Ausbau bedarfsgerechter Angebote für die Zielgruppen der Jugendarbeit durch den öffentlichen Träger der Jugendhilfe benannt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbau der Kooperation mit Schulen (Unterstützung Schulclubarbeit) im Versorgungsgebiet und Erreichen neuer Partnerschaften (z.B. Grundschule Kritzmannstr.)</li> <li>- niederschwellige Bildungsangebote ausbauen, vor allem bezogen auf eine Lebensweg- und Berufswegplanung</li> <li>- Stärkung des Ehrenamtes durch Mitgliederwerbung für den Förderverein</li> <li>- Verbesserung kommunikativer Kompetenzen durch die Einführung eines Projektes „Streitschlichter“</li> <li>- Wiederherstellung und Ergänzung der Angebotsfläche im Außenbereich (Halfpipe, Spielfläche)</li> <li>- Verstetigung bedarfsgerechter Angebote im Rahmen einer verlässlichen Öffnungszeit von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr für junge Menschen und deren Familien; Anpassung der Öffnungszeiten an zielgruppenbezogene Nutzung</li> <li>- Sicherung von Projekten für Familien (Elternfrühstück, Sportangebote)</li> <li>- Sicherung der Öffnung der Einrichtung am Wochenende über den unregelmäßig stattfindenden Projekttag am Wochenende hinaus</li> <li>- Verstetigung hinausreichender Arbeit an folgenden Treffpunkten im Versorgungsgebiet: Freilufttreff Neustädter Feld, Seilgarten Mechthildstr., H.-Potter-Spielplatz</li> <li>- Veränderung des zeitlichen Aufwandes des Personaleinsatzes für die Betreuung des OT-Bereich hin zu thematischen Angeboten</li> <li>- Aufnahme von Arbeitskontakten zum Seniorenheim Mechthildstraße zur Entwicklung von Angeboten/ Nutzungen durch Unterstützung ehrenamtlicher Senioren</li> <li>- Durchführung internationaler Jugendbegegnungen</li> </ul>	2,9	23.393 €

## Übersicht zur möglichen Übertragung kommunaler Kinder- und Jugendhäuser in freie Trägerschaft

Einrichtung	Standortbezogener Entwicklungsbedarf/Spezifische Angebote (Quelle V/02)	zu übernehmendes Personal – Ist 2011 (Quelle Amt 51)	notwendiger 10% iger Eigenanteil (Quelle: Amt 51)
KJH Heizhaus	<p>Unter Berücksichtigung der Konzeption, der Tätigkeitsberichte, der Begehungen der Einrichtung und der zur Verfügung stehenden Daten zum Versorgungsgebiet wird für den Ausbau bedarfsgerechter Angebote für die Zielgruppen der Jugendarbeit durch den öffentlichen Träger der Jugendhilfe benannt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbau soziokultureller Angebote bezogen auf das Versorgungsgebiet und darüber hinaus bei Verbindung szeneorientierter und szeneeffener Arbeit</li> <li>- Sicherung der Angebote für junge Eltern und deren Kinder in familienbezogenen Projekten</li> <li>- Ausbau der Sportangebote</li> <li>- Aufbau von werkpraktischen Angeboten (Fahrradwerkstatt)</li> <li>- Ausbau der Erschließung von Räumlichkeiten für kreative Entfaltung und Rückzugsmöglichkeiten</li> <li>- Verstetigung bedarfsgerechter Angebote im Rahmen einer verlässlichen Öffnungszeit von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr für junge Menschen und deren Familien</li> <li>- Verstetigung hinausreichender Arbeit an folgenden Treffpunkten im Versorgungsgebiet: Goetheanlagen</li> <li>- Erweiterung der ehrenamtlichen Personalressourcen der Einrichtung</li> <li>- Prüfung der Erweiterung des Einrichtungsgeländes</li> </ul>	3,0	15.257 €

## Übersicht zur möglichen Übertragung kommunaler Kinder- und Jugendhäuser in freie Trägerschaft

Einrichtung	Standortbezogener Entwicklungsbedarf/Spezifische Angebote (Quelle V/02)	zu übernehmendes Personal – Ist 2011 (Quelle Amt 51)	notwendiger 10% iger Eigenanteil (Quelle: Amt 51)
<p>IJBZ Barleber See</p>	<p>Das Internationale Begegnungszentrum steht Kindern und Jugendlichen ganzjährig zur Verfügung. In den Ferien werden hier Kinderferienlager durchgeführt. Außerhalb der Ferien können Jugendgruppen, Jugendverbände und Schulklassen verschiedenste Veranstaltungen durchführen.</p> <p>Mit dem idealen Angebot an Räumlichkeiten ist das Internationale Begegnungszentrum weiterhin ausgezeichnet für Aus- und Fortbildung von Jugendgruppen und Fachkräften der Sozialarbeit sowie für die nationale und internationale Begegnung von Kindern und Jugendlichen geeignet. Auch Schulklassen können die Begegnungsstätte für Klassenfahrten und Projektstage nutzen.</p> <p>In der Begegnungsstätte befinden sich insgesamt 103 Betten, verteilt auf 12 Bungalows a 6 Betten und dem Rundbau mit 5 Zimmern, ebenfalls mit je 6 Betten und einem Einzelzimmer.</p> <p>Den Jugendgruppen und Schulklassen stehen außerdem drei Aktionsräume für Gruppenarbeiten, Basteln und Gesellschafts- spiele sowie eine Multifunktionshalle zur Verfügung.</p> <p>Die Verpflegung wird über zwei Teeküchen gewährleistet. Bei Bedarf ist der Träger zudem in der Lage, auch eine Essenanlieferung zu vermitteln.</p>	<p>1,75</p>	<p>13.415 €</p>